

Niederschrift

über die 2. öffentlichen Sitzung des Ortsausschusses Füchtorf (2009-2014) am 17.11.2014
in der Gaststätte "Artkamp", Füchtorf, Tie 4, 48336 Sassenberg

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Am. Franz-Josef Linnemann

die Mitglieder des Ortsausschusses

Beile, Wilhelm	-sachk. Bürger als Vertr. f. Am. Greiwe-
Finke, Thorsten	-sachk. Bürger-
Freiherr von Ketteler, Friedrich-Carl	
Krützkamp, Gregor	-sachk. Bürger-
Pries, Matthias	
Schöne, Dirk	
Büdenbender, Jens	-sachk. Bürger-
Heseker, Ludwig	
Hölscher, Klaus	-sachk. Bürger-
Querdel, Michael	-sachk. Bürger-
Freiwald, Klaudius	
Hartmann-Niemerg, Georg	-sachk. Bürger-

als Gast/als Gäste

Ostholt, Reinhard	-sachk. Bürger-
Künnemeyer, Werner	-sachk. Bürger-
Krampe, Kay	-sachk. Bürger-

von der Verwaltung

Uphoff, Josef Bürgermeister
Schlotmann, Theodor
Tewes, Martin

Der Vorsitzende eröffnet die 2. Sitzung in der laufenden Legislaturperiode um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht geladen wurde. Der Ortsausschuss ist beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird vom Vorsitzenden darauf hingewiesen, dass der Tagesordnungspunkt 3 entfallen könne. Bgm. Uphoff führt hierzu aus, dass zu einer Bebauungsplanänderung für das Grundstück Glandorfer Straße 18 kein weiterer Beratungsbedarf bestehe. Der Ausschuss erklärt sich mit der Absetzung des Tagesordnungspunktes einverstanden.

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters

1.1. Fußgängerbrücke von Korff/Bever

Bgm. Uphoff gibt einen Überblick zur Kostensituation und führt weiter aus, dass zur Erneuerung der Brückenanlage in Holz mit Edelstahlgeländer und Edelstahlabdeckung kritische Stimmen laut geworden seien.

Der Vorsitzende geht kritisch auf die Bauausführung ein und betont, dass hinsichtlich der Kostensituation eine einfachere Ausführung ausreichend gewesen wäre. Hierzu wird von Bgm. Uphoff ausgeführt, dass es bei Vorstellung der Brücke durch das Fachbüro Wortmann, Münster, zu einer einhelligen Beschlussfassung gekommen sei. Hierzu wird von Am. von Ketteler weiter ausgeführt, dass die nunmehr fertig gestellte Brücke in Holz auch unter dem Gesichtspunkt des Tourismus erneuert worden sei. Am. Schöne ergänzt, dass die Ausbildung eines Edelstahlhandlaufs einschließlich der Edelstahlabdeckung keine Folgekosten nach sich ziehe. Der Vorsitzende und Am. Hesecker gehen nochmals kritisch auf die Kostensituation ein.

1.2. Parkplatz Finkenstraße

Bgm. Uphoff berichtet, dass nach dem endgültigen Ausbau der Finkenstraße bezüglich der Vereinbarung mit den Anliegern die zusätzliche Ausgestaltung eines Parkstandes in Kürze erfolge.

1.3. Farbgestaltung Straßenbeleuchtung

Bgm. Uphoff geht auf den Hinweis von Am. Schöne in der Sitzung des Rates am 23.10.2014 hinsichtlich der farblichen Ausgestaltung der Straßenbeleuchtung z. B. An den Kühlen und Oesterweger Straße näher ein. Die RAL-Farbtabelle wird erläutert. Festzuhalten bleibe, dass Peitschenmastleuchten in der Regel grau gestrichen seien. Aufsatzleuchten seien in schwarz ausgebildet. An der Sassenberger Straße fehle jedoch der Anstrich. Dieses werde nach Aussagen der RWE in einheitlicher Farbgestaltung im Rahmen der Erhaltungsarbeiten zu gegebener Zeit nachgeholt.

1.4. Beleuchtung Osteresch

Bgm. Uphoff berichtet zu einer bedarfsorientierten Einschaltung der Straßenbeleuchtung im Bereich des Schützenplatzes in Fuchtorf und führt aus, dass das Einsparpotential lediglich 3,65 € je Leuchte und Jahr mit sich bringe. Dem gegenüber stünden Aufwendungen für die Umrüstung mit einer Kabellösung bzw. einer Funklösung in Höhe von mindestens 400,00 €. Eine Steuerung über Bewegungsmelder sei darüber hinaus aus technischen Gründen nicht praktikabel. Der Ausschuss ist der allgemeinen Auffassung, diese Angelegenheit nicht weiter zu verfolgen.

1.5. Sturmschaden Schützenplatz

Bgm. Uphoff führt aus, dass nach Aufarbeitung der Strumschäden und hierbei insbesondere der Bankette mit der bauausführenden Firma vereinbart worden sei, die Baumstubben nicht zu entfernen, um zusätzliche Kosten für Sicherungsmaßnahmen in den Bankettbereichen in Höhe von rd. 5.000,00 € zu verhindern.

Auf Anfrage aus dem Ausschuss wird von Herrn Schlotmann weiter ausgeführt, dass die Bankettbereiche einschließlich der Stubben im Rahmen der Verkehrssicherung zukünftig überprüft würden. Eine Neubetrachtung hinsichtlich einer zukünftigen Herausnahme von Stubben könne zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

1.6. Straßenverkehrszählung 2015

Bgm. Uphoff berichtet, dass sich die Zählung auf die freien Strecken und die Ortsdurchfahrten in überörtlicher Baulast beziehen. Nach Vorliegen der Zählergebnisse werde eine Vorstellung im Ausschuss erfolgen.

1.7. Biogasanlage Ostermann

Bgm. Uphoff berichtet zum Bauantrag der Firma Ostermann GbR, Ravensberger Straße 10 in Füchtorf auf Erweiterung der vorhandenen Biogasanlage und gibt hierzu nähere Erläuterungen insbesondere zur elektrischen Leistung sowie der Feuerungsleistung.

1.8. DSL-Versorgung in Füchtorf

Bgm. Uphoff führt aus, dass zum verwaltungsgerichtlichen Klageverfahren der Termin der mündlichen Verhandlung am 28.11.2014 stattfinde. Ein Bericht hierzu erfolge zu gegebener Zeit.

1.9. Landschaftsplan Sassenberg

Bgm. Uphoff berichtet, dass in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Planung des Kreises Warendorf am 21.11.2014 der Beschluss über die Offenlage zum Landschaftsplan Sassenberg vorgesehen sei. Im Anschluss hieran liege der Plan sowohl bei der Kreisverwaltung als auch im Rathaus in der Zeit vom 17.02.2015 bis zum 17.03.2015 –einschließlich- erneut öffentlich aus.

1.10. Mobilfunkanlage Vinnenberger Straße 25

Bgm. Uphoff teilt mit, dass der Deutschen Funkturm GmbH zum Umbau und der Erweiterung der bestehenden Mobilfunkanlage auf dem Mehrfamilienhaus Vinnenberger Straße 25 seitens des Kreisbauamtes Warendorf die Genehmigung insbesondere zur LTE-Aufrüstung erteilt worden sei. Hinsichtlich der zeitlichen Umsetzung der Genehmigung könne jedoch zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Aussage getroffen werden. Der Vorsitzende führt aus, dass er die Entwicklung als sehr positiv für die Ortslage Füchtorf ansehe.

1.11. Windenergieanlage Wasserwerk Rippelbaum

Bgm. Uphoff teilt mit, dass in der letzten Verbandsversammlung der Prüfauftrag zur Errichtung einer dem Wasserwerk zugeordneten Windenergieanlage zur Eigenversorgung erteilt worden sei. Es werde derzeit ergebnisoffen gearbeitet. Hierzu werde in einer der nächsten Sitzungen des Ortsausschusses Füchtorf weiter berichtet.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2. Regionalplan Teilabschnitt Münsterland -Stellungnahme zum Teilabschnitt "Energie"

Der Tagesordnungspunkt wird nun einleitend vom Vorsitzenden näher erläutert. Im Anschluss hieran gibt Bgm. Uphoff anhand der Sitzungsvorlage einen dezidierten Überblick über die bisherigen Beratungen sowie die seitens der Bezirksregierung Münster zur Verfügung gestellten Unterlagen zum Entwurf des Sachlichen Teilabschnittes „Energie“. Hingewiesen wird von Bgm. Uphoff auch darauf, dass der Auslegungszeitraum vom 18.08.2014 bis zum 19.12.2014 – einschließlich- terminiert sei. Bis zum 19.12.2014 seien entsprechende Anregungen und Bedenken der Bezirksplanungsbehörde zuzuleiten. Eine Beschlussfassung könne somit fristgerecht seitens des Rates der Stadt Sassenberg am 16.12.2014 erfolgen.

Bgm. Uphoff geht nun auf das Anpassungsgebot zusätzlicher Potentialflächen sowie der Darstellung von Erweiterungs- und Neuaufstellungsflächen unter dem Gesichtspunkt, dass der Windenergie „substantielle Raum gegeben“ werden müsse, näher ein. Hingewiesen wird von ihm in diesem Zusammenhang darauf, dass bereits im November 2001 seitens des Planungsbüros Wolters Partner, Coesfeld, eine stadtgebietsweite Untersuchung zu den Konzentrationszonen „Windenergie“ erarbeitet und vorgestellt worden sei. Weiter wird von Bgm. Uphoff die Eingabe der Nachbarschaft Wächterort und der Anlieger der Ravensberger Straße vom 06.10.2014 im Wortlaut verlesen. Anschließend wird von Bgm. Uphoff ausgeführt, dass ihm ein Hinweis aus der Bürgerschaft zu dem seitens der Bezirksplanungsbehörde erarbeiteten Umweltbericht im Rahmen der Internetpräsentation zugeleitet worden sei. Die Umweltprüfung sei von einem seitens der Bezirksregierung Münster beauftragten Büro für alle drei Teilbereiche (WAF 03/WAF 04/Ausweisung Dackmar) durchgeführt worden. Auf Einzelaspekte im Rahmen der Umweltprüfung wird von Bgm. Uphoff eingegangen.

Im Anschluss an den Vortrag von Bgm. Uphoff wird vom Vorsitzenden ausgeführt, dass eine Ausweisung von Windenergievorrangflächen in der Vergangenheit hinreichend diskutiert und durch mehrheitliche Beschlüsse untermauert worden sei. In soweit könne dem Beschlussvorschlag zur Ablehnung von zusätzlichen Ausweisungen im Stadtgebiet gefolgt werden.

Am. Hartmann-Niemerg führt aus, dass er grundsätzlich den Ausführungen der Bezirksregierung Münster hinsichtlich der Ausweitung und Neuausweisung von Windenergievorrangflächen folge.

Am. Holscher führt aus, dass im Hinblick auf die Beratungen im Ortsausschuss Füchtorf am 01.09.2014 sowie im Infrastrukturausschuss am 04.09.2014 zu Windenergievorrangflächen dem Beschlussvorschlag gefolgt werden sollte.

Am. Hesecker gibt zu bedenken, dass seines Erachtens die Erweiterungsflächen nicht abgelehnt werden sollten. Einzelheiten könnten in den einzelnen Genehmigungsverfahren geregelt werden. In diesem Zusammenhang wird von Bgm. Uphoff nochmals auf das Anpassungserfordernis und die planungsrechtlichen Folgen von eventuellen Klagen gegen die Festsetzungen des Flächennutzungsplanes eingegangen. Auf die Regelungen des § 35 BauGB – Bauen im Außenbereich – wird in diesem Zusammenhang verwiesen.

Nach längerer weiterer Diskussion ergeht bei acht Ja-Stimmen, zwei Nein-Stimmen und drei Enthaltungen nachfolgender Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, dem Rat nachfolgenden Beschluss vorzuschlagen:

Die im Rahmen der Erarbeitung des Regionalplans Münsterland -sachlicher Teilplan ‚Energie‘ (STE)- über die bereits im rechtsgültigen Flächennutzungsplan der Stadt Sassenberg hinausgehenden Windenergievorrangbereiche (WAF 03 und WAF 04) in den Bereichen Elve und Gröbblingen/Twillingen sowie die Neuausweisung einer Windenergievorrangzone in Dackmar südlich der Ortslage Sassenberg werden abgelehnt, da aufgrund der bereits vorhandenen Vorranggebiete und der hierin entstandenen Windenergieanlagen und der erkennbaren Konfliktpotenziale in den Erweiterungsbereichen der Windenergie auf der Grundlage des sachlichen Teilabschnittes bereits jetzt substantiell im Bereich Stadt Sassenberg Raum gegeben worden ist.

Der Bürgermeister wird beauftragt, eine entsprechende Stellungnahme der Regionalplanungsbehörde fristgerecht zum 19.12.2014 unter Einbeziehung der bereits vorliegenden Untersuchung des Planungsbüros Wolters Partner, Coesfeld, vom November 2001 der Regionalplanungsbehörde zuzuleiten.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Eingabe der Nachbarschaft Wächterort und der Anlieger Ravensberger Straße vom 06.10.2014 im Rahmen der Stellungnahme zum Teilabschnitt ‚Energie‘ der Bezirksregierung Münster zuzuleiten.“

**3. Bebauungsplan "Ströätken"
-Änderung für das Grundstück Glandorfer Str. 18-**

Der Tagesordnungspunkt entfällt.

4. Beantwortung von Anfragen von Ausschussmitgliedern

Auf die Frage von Am. Schöne nach der Durchführung des Ordnungsdienstes wird von Bgm. Uphoff ausgeführt, dass vier Kräfte derzeit insbesondere an den Wochenenden zum Einsatz kommen. Ausnahmsweise könne auch innerhalb der Woche auf einzelne Ordnungskräfte zurückgegriffen werden.

Am. Schöne führt aus, dass nach den Kanalbauarbeiten auf der Sassenberger Straße dieses zu verstärkten Verkehrslärmimmissionen führe. Dieses wird vom Vorsitzenden bestätigt.

Am. Pries führt aus, dass seines Erachtens über eine Befestigung der Grünfläche/Spielfläche an der Grundschule in Füchtorf nachgedacht werden sollte. Bgm. Uphoff führt aus, dass dieses aufgrund der zu erwartenden Kosten zunächst in den Fraktionen beraten werden sollte.

5. Beantwortung von Anfragen von Zuhörern

Anfragen liegen nicht vor.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank an alle um 19:55 Uhr.

Sassenberg, 17.11.2014

Anlg.: -

Franz-Josef Linnemann
Vorsitzender

Martin Tewes
Schriftführer